



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1845-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 17. — Sonntag, den 2^{ten} November, 1845.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	.	.	Herr Becker.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter	.	.	Herr Discant.
Wilhelm Tell,	.	.	Herr Ditt.
Walther Fürst,	}	Schweizer	Herr Leser.
Melchthal,			Herr Berghauser.
Arnold, sein Sohn,			*
Leuthold,			Herr Freund.
Prinzessin Mathilde	.	.	Frau Kuderstorff.
Hedwig, Tell's Gattin	.	.	Frau Schön.
Gemmy, Tell's Sohn	.	.	Fräul. Pobjuda.
Ein Fischer	.	.	Herr Vincent.

Damen und Gefolge Mathildens.
 Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung.
 Knechte Gesler's.
 Jäger und Bogenschützen.
 Tyroler und Tyrolerinnen.
 Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Arnold **Herr Schunk,**
 vom Großherzogl. Hoftheater in Strelitz.

U Anfang **halb 6 Uhr**, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 1/2 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
 Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), — 36 kr.
 sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. "O 3" No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Man sieht sich veranlaßt darauf aufmerksam zu machen, daß, der bestehenden Ordnung gemäß, mit einem Abonnement-Billet **nur** die auf der Eintrittskarte genannte Person die Theatervorstellungen besuchen kann, und die Billeteurs darnach angewiesen sind **allein** bei den nächsten Angehörigen eine Ausnahme zu machen, wie bei Mann und Frau, Geschwistern, Eltern und Kindern, in den beiden letzten Fällen auch nur so lange, als Geschwister und Kinder unselbstständig sind.